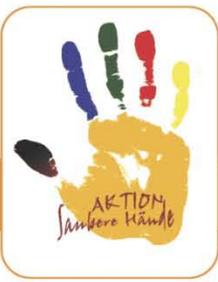


Compliance des Personals – Unabdingbare Voraussetzung zur Verbesserung der Krankenhausthygiene

Christiane Reichardt,
Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Universitätsmedizin Berlin, Charité

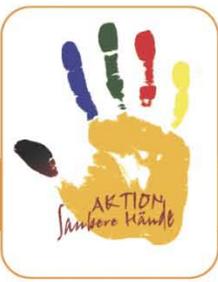
Berlin, 13.11.2012



Händedesinfektion und Compliance

Warum ist eine so einfache Maßnahme so schwierig durchzusetzen?

Fortbildungsvortrag für Hygienefachpersonal und alle Mitarbeiter, welche vor Ort mit der Umsetzung der „AKTION Saubere Hände“ betraut sind

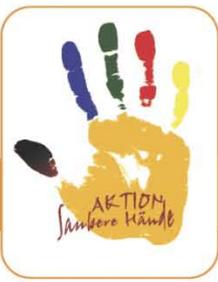


Definition Compliance

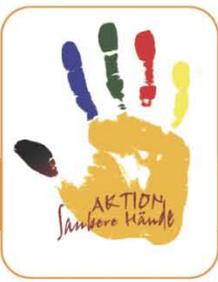
Im medizinischen Bereich meist auf den Patienten bezogen als das Verhalten von Patienten auf eine ärztliche Anordnung hin

→ Allg: *Ausführung von Verhaltenweisen, die auf Grund eines Gebotes, einer Vorschrift, Empfehlung oder Vereinbarung als Richtungsweisend vorgegeben sind*

Schwarzer R et al. Compliance als universelles Problem des Gesundheitsverhaltens. In R. Schwarzer (Ed.), *Gesundheitspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie*. Göttingen, Germany: Hofgrefe. 2005



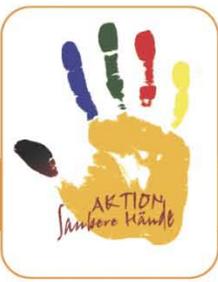
Warum ist es so schwierig, eine einfache Maßnahme in die Praxis zu integrieren?



Risikofaktoren

- Hohe Arbeitsdichte
- Intensivstation
- Tragen von Handschuhen/Kittel
- Situationen mit einem hohen Risiko für Transmission
- Berufsgruppe: Pflegehelfer, Arzt
- Männliches Geschlecht

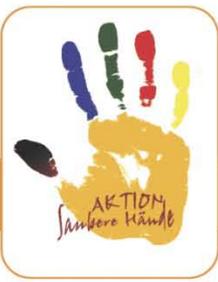
CDC Guideline for hand hygiene in health-care settings. MMWR. 2002;51:No.RR-16



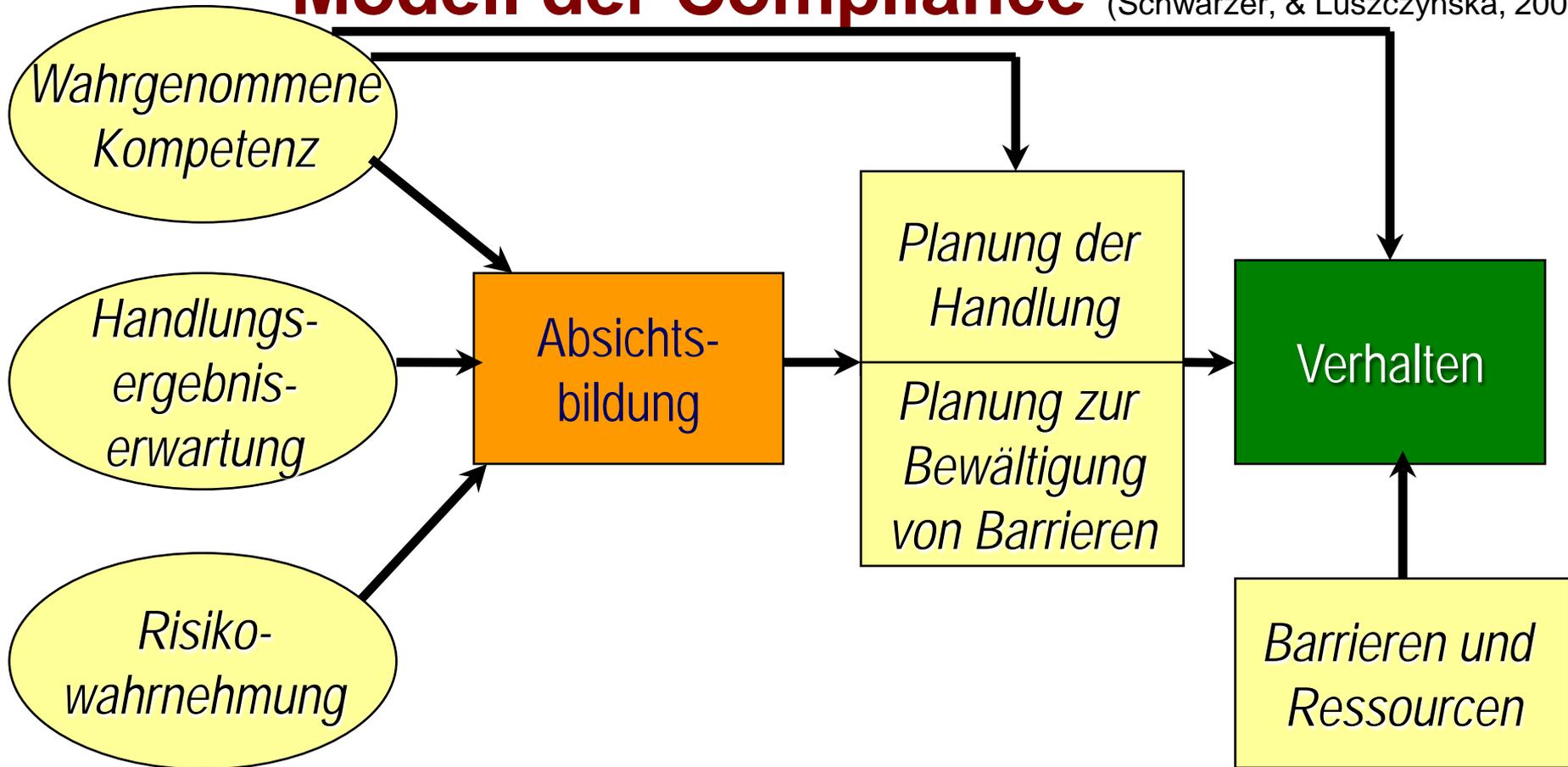
Status quo

- Diskrepanz zwischen Wissen, Überzeugungen und aktuellem Verhalten
- “Medizinisches Personal sind auch nur Menschen...”

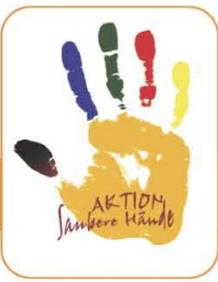
→ *Bisherige Methoden zur Verbesserung der Compliance wenig erfolgreich*



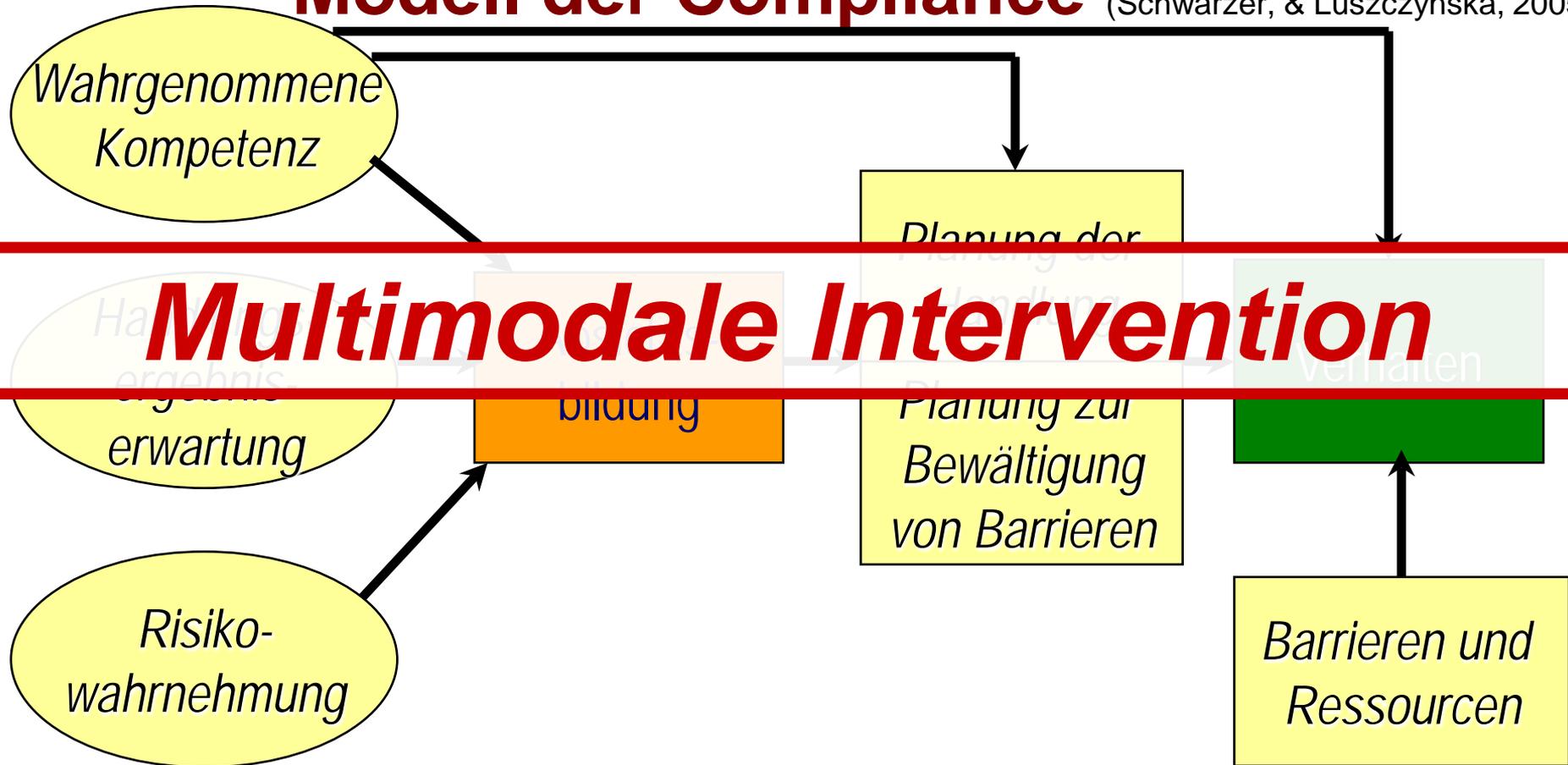
Modell der Compliance (Schwarzer, & Luszczynska, 2005).



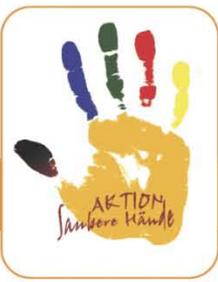
Schwarzer, R., & Luszczynska, A. (2005). Compliance als universelles Problem des Gesundheitsverhaltens. In R. Schwarzer (Ed.), *Gesundheitspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie*. Göttingen, Germany: Hogrefe



Modell der Compliance (Schwarzer, & Luszczynska, 2005).

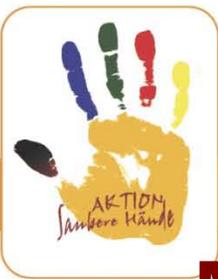


Schwarzer, R., & Luszczynska, A. (2005). Compliance als universelles Problem des Gesundheitsverhaltens. In R. Schwarzer (Ed.), *Gesundheitspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie*. Göttingen, Germany: Hogrefe



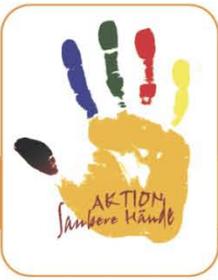
ASH 2008-2010

- Erste Kampagne ausschließlich für Betten führende Einrichtungen konzipiert
- Interventionen basierend auf dem WHO Konzept „Clean Care is Safer Care“



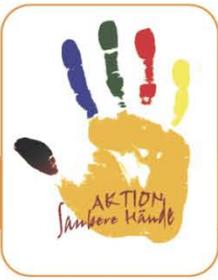
Multimodales Interventionsmodell





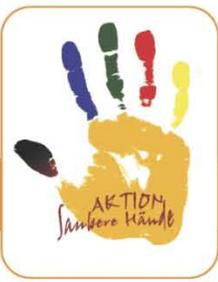
1101 Teilnehmende Einrichtungen

- 822 Bettenführende Einrichtungen
davon 30 Unikliniken
- 157 Alten- und Pflegeheime
- 122 Ambulante Einrichtungen



1. Unterstützung durch Administration Fragebogen 290 Krankenhäuser 2009

- 23% haben Personal bereit- oder freigestellt
- 51% haben finanzielle Ressourcen bereitgestellt
- 70%: ohne die ASH hätten keine weiteren Interventionen zur Compliancesteigerung stattgefunden
- 95%: die ASH beschleunigte die Umsetzung von bestehenden Plänen/Ideen oder machte eine Umsetzung überhaupt möglich
- 62%: sind zufrieden mit den erreichten Ergebnissen



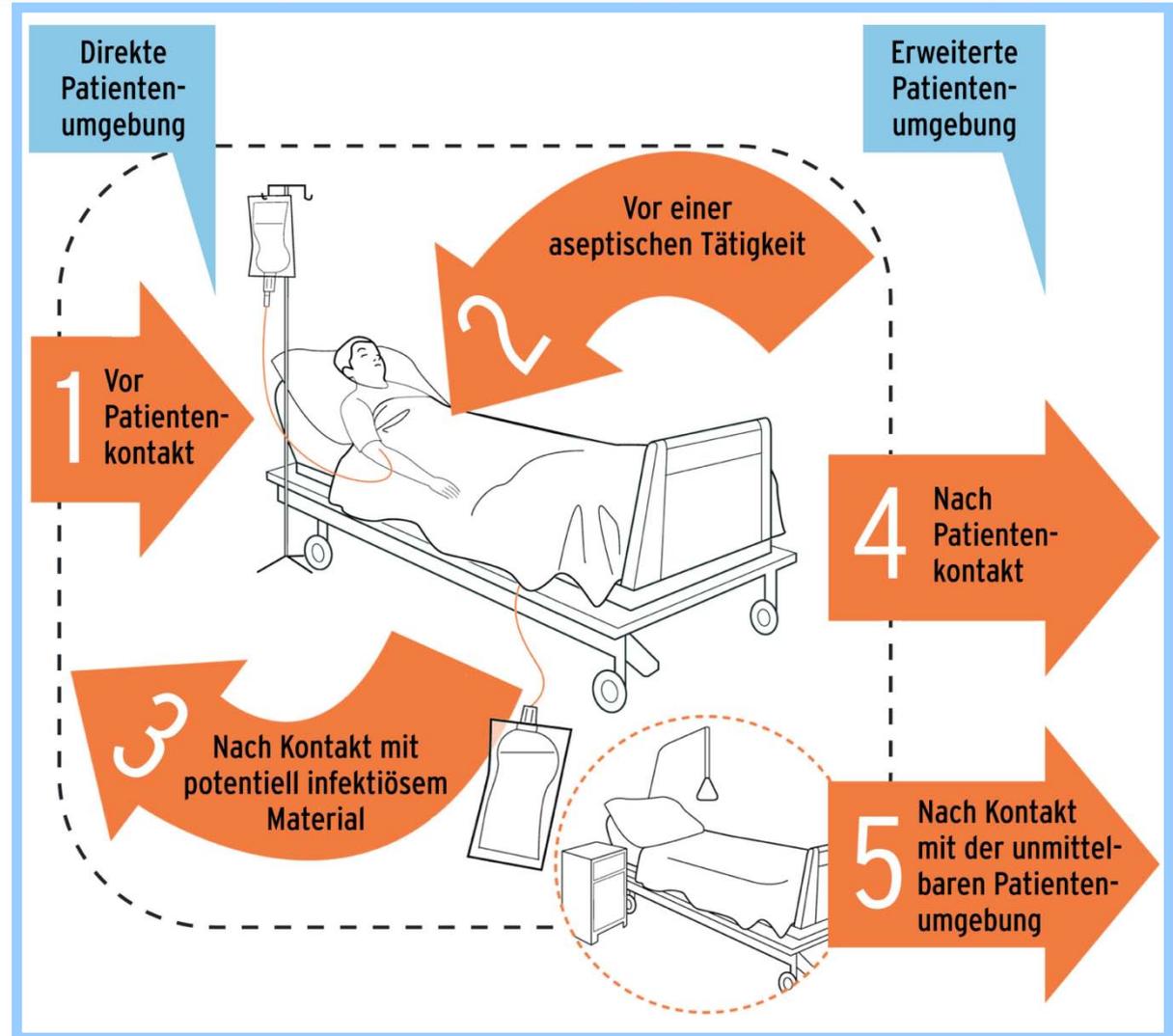
2. WHO Modell

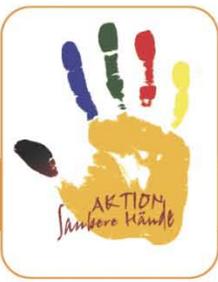
„My 5 Moments of Hand Hygiene“

oder

„Die 5 Indikationen der Händedesinfektion“

Erfahrungsaustausch
2012: Implementierung
in >70% der
Einrichtungen





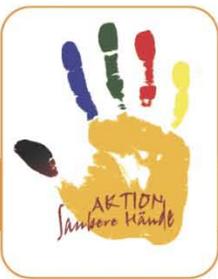
3. Spenderausstattung

Vorgegebene Spenderausstattung

- ITS: 1 Spender pro Patientenbett
- Nicht-ITS: 1 Spender auf 2 Patientenbetten
- Verfügbarkeit von Kitteltaschenflaschen

Ergebnisse :

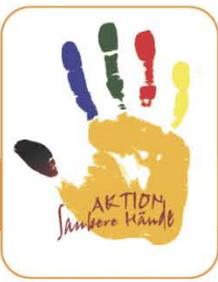
- ITS: Steigerung von 86,8 auf >100%
- Nicht-ITS: Steigerung von 63,6 auf 91,3%



4. Anstieg des HDM-Verbrauchs von 2007 bis 2010 in 159 Krankenhäusern

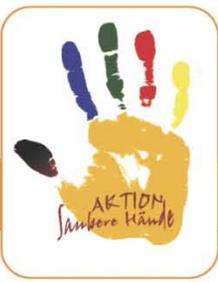
Jahr	Stat.art	HDMV (ml/PT) Median	Differenz zu 2007 (ml/PT)		Differenz zu 2007 (%)	
			Median	p-Wert*	Median	p-Wert*
2007	Alle	18				
2008	Alle	19.8	2.1	<0.001	10.5	<0.001
2009	Alle	23.8	5.4	<0.001	29.8	<0.001
2010	Alle	25.1	6.8	<0.001	35.9	<0.001
2007	Intensiv	65.8				
2008	Intensiv	72.3	6.6	<0.001	12.8	<0.001
2009	Intensiv	84.7	14.2	<0.001	32.7	<0.001
2010	Intensiv	88.9	17	<0.001	40.9	<0.001
2007	Normal	14.7				
2008	Normal	16.4	1.9	<0.001	10.6	<0.001
2009	Normal	19.7	4.9	<0.001	22.3	<0.001
2010	Normal	21.2	6.3	<0.001	27.7	<0.001

* Wilcoxon-rank-sum test

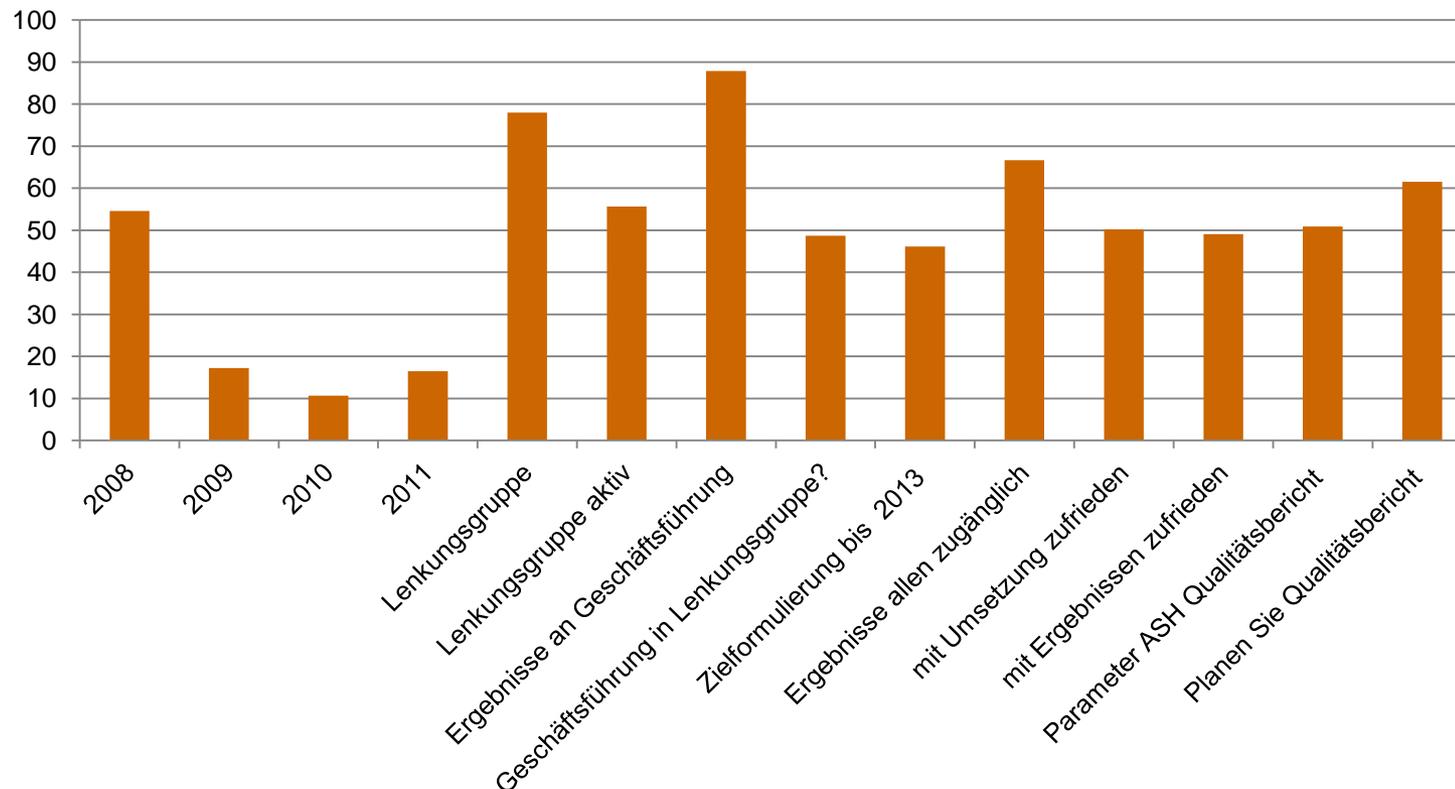


4. Compliance VOR und NACH Intervention nach Indikation

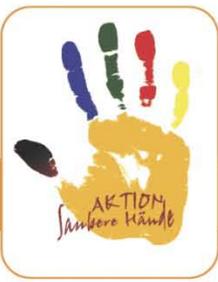
Indikation	BP	Compliance in %				p Wert
		25% Perzentile	50% Perzentile	75% Perzentile	Median Anstieg	
1 VOR Pat.- Kontakt	VOR	35	51	63	12	<0.001
	NACH	49	63	81		
2 VOR aseptischer T.	VOR	36	59	75	15	<0.001
	NACH	54	74	89		
3 NACH infekt. Material	VOR	51	73	89	13	<0.001
	NACH	70	86	96		
4 NACH Pat.- Kontakt	VOR	55	68	78	12	<0.001
	NACH	65	80	87		
5 NACH Pat. - Umgebung	VOR	31	50	68	13	<0.001
	NACH	40	63	82		



5. Aktionstage und Erfahrungsaustausche

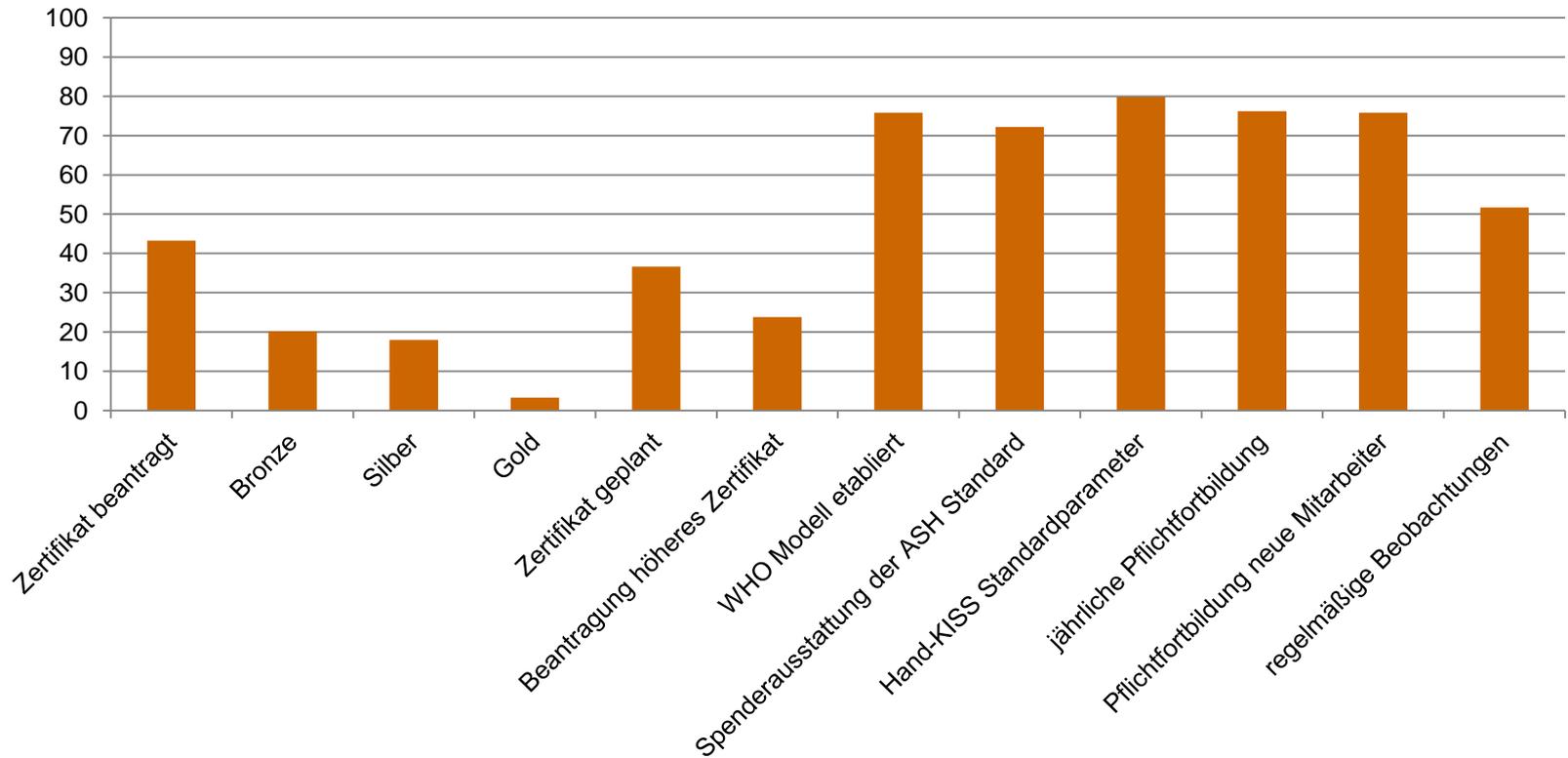


Erfahrungsaustausch 2012->600 Teilnehmer



AKTION Saubere Hände

Keine Chance den Krankenhausinfektionen



Erfahrungsaustausch 2012->600 Teilnehmer

Bettenführende Einrichtungen



Keine Chance den



Aktionstag „Saubere Hände“

Mittwoch, 19. September 2012

10 bis 15 Uhr im Foyer des
St.-Antonius-Hospitals

Für medizinisches Fachpersonal, Patienten und Angehörige!

Aktionen zum Thema:

- 5 Indikationen der Händedesinfektion
- Übungen zur praktischen Händedesinfektion mit "Black Box"
- Fragebogen zum Thema Handschuhe
- Hinweise zu Produkten und Wirkstoffen
- Hautschutz und Hautpflege
- Videosequenz



Das Hygiene - Team des St.-Antonius-Hospitals freut sich über Ihre Teilnahme!

N Saubere Hände

Wir laden alle Mitarbeiter und Interessierte herzlich ein zum

Aktionstag „Saubere Hände - Händehygiene“



Wann: 4. Mai 2012
Zeit: 10.00 bis 14.00 Uhr
Wo: 2. Stk. / C-Haus

Gemeinsam wollen wir zur Verbesserung des Händedesinfektionsverhaltens beitragen.



Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Wir laden sehr herzlich ein zur ersten

Aktionsnacht Händehygiene

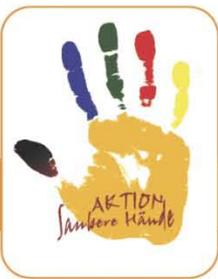
- für die Sicherheit von Patienten, Personal und Besuchern
- gegen Krankenhausinfektionen

LANGE NACHT der FORSCHUNG 27.04. - 2012 17-23
www.LNF2012.at
Eintritt **FREI**

in der Besucherhalle, Standort Wels

AKTION Saubere Hände
„Händehygiene - das besondere Qualitätsmerkmal“

Eine Aktion im Rahmen der WHO-Kampagne „Clean Care is Safer Care“



AKTION Saubere Hände

Keine Chance den Krankenhausinfektionen

Zertifikat

Jetzt gültig für 2 Jahre!

Gold 19

Silber 73

Bronze 102

http://www.aktion-sauberehaende.de/teilm_einrich/zert_khs_gold.htm

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen"

Bettenführende Einrichtungen Alten- und Pflegeheime Ambulante Einrichtungen

Zertifizierte Teilnehmer Bettenführende Einrichtungen - GOLD

(Stand: 11.01.2012 11:00 | Derzeit 10 teilnehmende Einrichtungen mit Zertifikat Gold)

Zertifikat Gold: **G**

Suche nach Bundesland: ▼

Name	Zertifikat	Gültigkeit	Ort	Bundesland
Ev. Diakoniekrankenhaus	G	2011 - 2013	Freiburg	Baden-Württemberg
Ortenau Klinikum, Offenburg - Gengenbach	G	2011 - 2013	Offenburg	Baden-Württemberg
[zum Seitenanfang]				
Sozialstiftung Bamberg, Klinikum am Bruderwald	G	2011 - 2013	Bamberg	Bayern
[zum Seitenanfang]				
Medizinische Hochschule Hannover	G	2011 - 2013	Hannover	Niedersachsen
[zum Seitenanfang]				
Marien-Hospital Euskirchen	G	2011 - 2013	Euskirchen	Nordrhein-Westfalen
Ev. Krankenhaus Köln-Weyertal gGmbH	G	2011 - 2013	Köln	Nordrhein-Westfalen
Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus	G	2011 - 2013	Siegen	Nordrhein-Westfalen
[zum Seitenanfang]				
HELIOS Klinik Schkeuditz	G	2011 - 2013	Schkeuditz	Sachsen
[zum Seitenanfang]				
Kath. Marien-Krankenhaus Lübeck gGmbH	G	2011 - 2013	Lübeck	Schleswig-Holstein
[zum Seitenanfang]				
HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf	G	2011 - 2013	Gotha	Thüringen
[zum Seitenanfang]				

Suche...

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Einführungskurse Berlin
15. Februar 2012
15. Mai 2012

Erfahrungsaustausch 2012

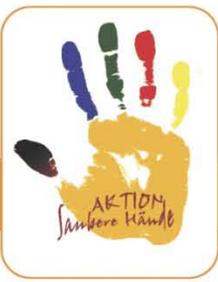
Berlin: 06.03.2012
München: 13.03.2012
Hannover: 19.04.2012
Frankfurt/Main: 24.04.2012

[mehr Informationen...]

Aktionstag 2012

Der jährlich stattfindende Aktionstag am 05. Mai fällt im kommenden Jahr auf einen Samstag. Jeder Einrichtung steht es natürlich frei, einen anderen Termin "rund um den 05. Mai" festzulegen.

Das **Schwerpunkthema in 2012** wird das Thema "Handhygiene" sein.



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

